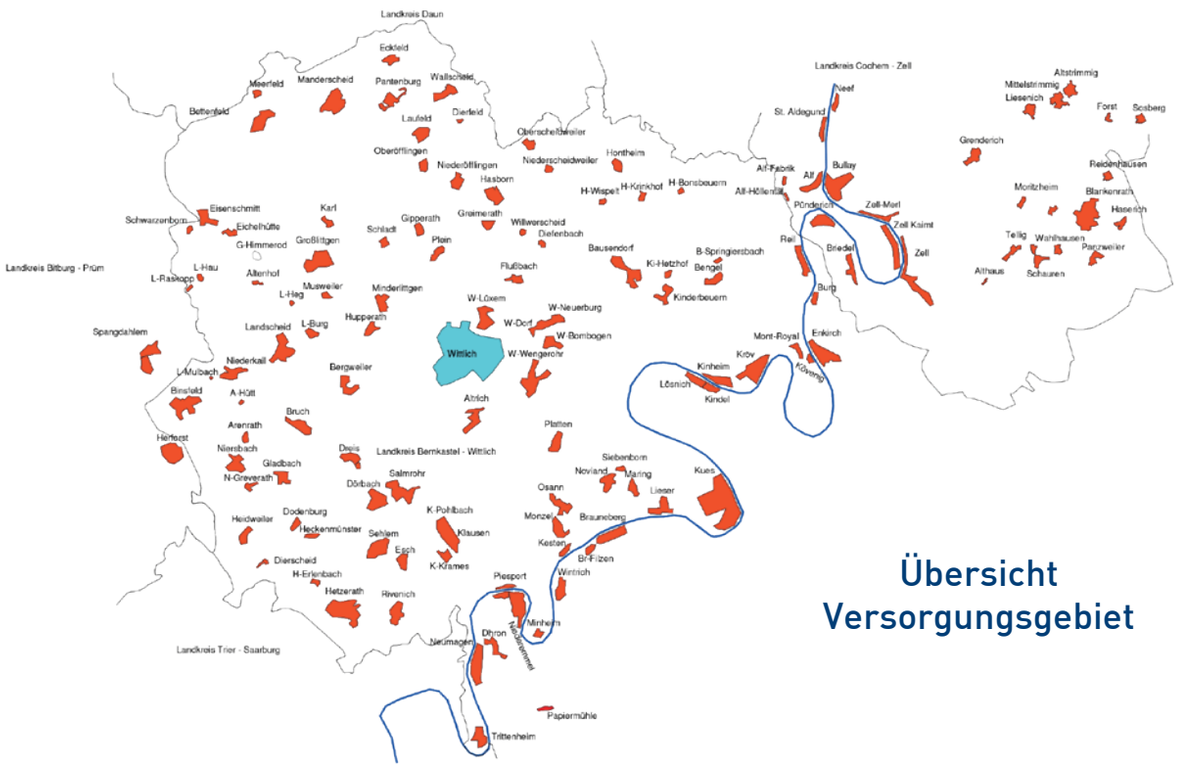
ZWECKVERBAND
WASSERVERSORGUNG
EIFEL-MOSEL

WASSER IST LEBEN



Übersicht Versorgungsgebiet

Organisation

Der Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechtes und wird als Eigenbetrieb geführt. An seiner Spitze steht der Verbandsvorsteher, er führt den Verband. Verbandsvorsteher und Stellvertreter werden von der Verbandsversammlung jeweils für die Hälfte der Wahlzeit der kommunalen Vertretungen gewählt. Die Verwaltungsgeschäfte des Zweckverbandes führt eine eigene Verbandsverwaltung, hierzu werden ein Werkleiter und ein Stellvertreter im Verhinderungsfalle bestimmt.

Aufgabe

Der Zweckverband hat die Aufgabe, seine Mitglieder und Dritte jederzeit in ausreichender Menge und guter Qualität mit Trinkwasser entsprechend den Vorgaben der Trinkwasserverordnung zu beliefern.

Struktur des Verbandes / der Mitglieder

Als überregionaler Wasserversorger liegen die Wassererschließung, die Wasseraufbereitung, die Wasserspeicherung und der Wassertransport bis zu den Übergabeschächten der einzelnen Städte/Orte in unserem Verantwortungsbereich (siehe Anlagen des Werkes). Die Endverbraucher (Haushalte) werden von den Mitgliedern über die Ortsnetze versorgt. Dies sind im Verbandsgebiet die jeweiligen Verbandsgemeinden, die Stadt Wittlich sowie das Kreiswasserwerk Cochem-Zell ab Übergabe durch den ZWEM.

Versorgungsgebiet

Im Jahre 2017 wurden 99 Ortsgemeinden/Stadtteile mit rund 86.000 Einwohnern in den Landkreisen Bernkastel-Wittlich, Cochem-Zell, Bitburg-Prüm und Trier-Saarburg mit Trinkwasser ganz oder teilweise versorgt. Dabei wurden kleinere Wassermengen auch in den Verbandsgemeinden Daun und Gerolstein an Einzelabnehmer geliefert. Die Abgabemenge betrug rund 5,05 Mio. m^3 Trinkwasser.

Mitglieder

- VG Wittlich-Land
- VG Bernkastel-Kues
- Stadt Wittlich
- LK Cochem-Zell
- VG Speicher
- VG Traben-Trabach
- VG Schweich

Wasserwerk Meisburg

Gewinnung

Bei den Wassergewinnungsanlagen handelt es sich überwiegend um Tiefbrunnen mit einer Tiefe von 30 bis 120 m, die hauptsächlich im Buntsandstein abgeteuft wurden. Viele dieser Brunnen befinden sich im gespannten Grundwasserleiter und laufen daher arthesisch über, wenn die Förderung abgeschaltet wird. Der Versorgungsbereich erstreckt sich im Umkreis von ca. 50 Kilometern um Wittlich, von der Eifel über die Mittelmosel bis zum Hunsrück.

Wasserwerk	Gewinnung 2017
Obere Salm	3.253.988 m³
Meisburg	842.362 m³
Bengel	400.441 m³
Hetzerath	295.942 m³
Wittlicher Tal	319.296 m³
Heidweiler	67.301 m³
Greverath-Gladbach	86.298 m³
Gesamt	5.265.628 m³

Wasserwerk	Härte dH°	Härtebereich	Nitrat mg/l
			Grenzwert 50 mg/l
1. Obere Salm	2 bis 4	weich	2,90
2. Meisburg	2 bis 3	weich	3,40
3. Bengel	20 bis 25	hart	18,70
4. Wittlicher Tal	11 bis 14	mittel	26,40
5. Heidweiler	3 bis 4	weich	9,60
6. Gladbach	5 bis 7	weich	2,50
7. Hetzerath	10 bis 12	mittel	30,80

Filterkessel

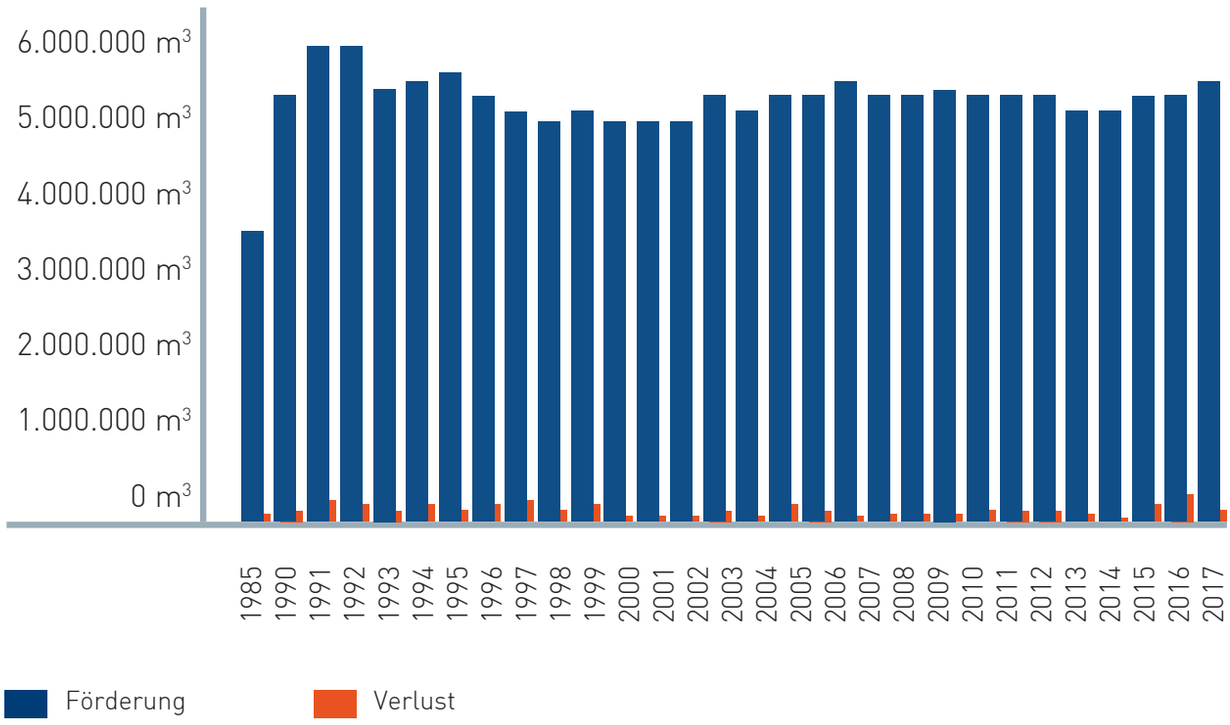
Reinwasserkammer

Aufbereitung

Das Wasser wird aus 56 Wassergewinnungsanlagen (Brunnen und Quellen) gewonnen und in insgesamt 7 verschiedenen Aufbereitungsanlagen innerhalb des Versorgungsgebietes zu Trinkwasser nach den Bestimmungen der gültigen Trinkwasserverordnung aufbereitet. Überwiegend handelt es sich hierbei um Rohwasser mit aggressiver Kohlensäure.

Hierbei erfolgt die Aufbereitung meist in drei Schritten:

1. Mechanische Teilentsäuerung über Belüftungsanlagen
2. Chemische Teilentsäuerung über Calziumcarbonat in geschlossenen oder offenen Filteranlagen
3. Desinfektion je nach Aufbereitungsanlage und Erfordernis entweder über UV, Chlordioxid oder Chlorgas



Anlagen des Werkes

56	Wassergewinnungsanlagen (Brunnen und Quellen)
7	Trinkwasseraufbereitungsanlagen
48	Hochbehälter – Gesamtfassungsvermögen: 34.748 m³
19	Pumpstationen einschließl. Druck-erhöhungsanlagen
407	Großwasserzähler
1	Prozessleitstelle mit 91 Fernwirkanlagen
324.636 m	Gussrohr
976 m	Stahlrohr
372 m	PE-Rohr
17.778 m	PVC-Rohr
6.285 m	Steinzeugrohr
132 m	Edelstahlrohr
350.179 m	Rohrnetz insgesamt

Tipps zum Grundwasserschutz*

01. Kaufen Sie Produkte aus ökologischem Landbau.
02. Verzichten Sie in Ihrem Garten auf den Einsatz chemischer Pflanzenschutzmittel und Biozide und verwenden Sie Dünger sparsam.
03. Entsorgen Sie keine Stoffe wie z. B. Lacke, Farben, Arzneimittel in der Toilette.
04. Reinigen Sie Ihr Auto nur in Waschstraßen.
05. Vermeiden Sie die Versiegelung von Flächen oder verwenden Sie durchlässige Flächenbeläge.
06. Lassen Sie Ihre Abwassersammelgruben und privaten Kanalanschlüsse auf Dichtheit untersuchen und gegebenenfalls sanieren.
07. Versickern Sie Regenwasser nach dem neuesten Stand der Technik.
08. Lassen Sie eigene Brunnen und Geothermieanlagen vom Fachbetrieb errichten.
09. Verzichten Sie auf den Einsatz von Streusalz im Winter.
10. Entsorgen Sie Batterien und Akkus fachgerecht.

*herausgegeben von Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

ERNST HEITLAND SOLINGEN

Innovation zählt.

Die Zeiten, in denen es bei Gas- und Wasserzählern nur um Genauigkeit und Zuverlässigkeit ging, sind längst vorbei. Heute geht es um steigende Kundenerwartungen, Kostendruck und Verordnungslagen. Mit unseren Produkten und Dienstleistungen brauchen Sie sich um heutige und künftige Anforderungen keine Sorgen mehr zu machen. Denn wir wissen, dass Innovation für Sie zählt.

Wir bieten Ihnen:

- Beglaubigte Haushalts- und Industriegaszähler der verschiedensten Bauarten
- Beglaubigte Wasserzähler der verschiedensten Bauarten
- Instandsetzung von Gaszählern
- Regeneration von Wasserzählern

Wenn Sie mehr erfahren möchten, rufen Sie uns doch einfach an unter:
02 12 / 710 55

Oder besuchen Sie uns im Internet:
www.heitland-gmbh.de

ERNST HEITLAND GAS- UND WASSERZÄHLER

ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNG EIFEL-MOSEL

Zweckverband Wasserversorgung Eifel-Mosel
Max-Planck-Str. 13
54516 Wittlich

Kontakt:
Telefon: +49 6571 10080
Fax: +49 6571 100810
E-Mail: wasser@zwem.de
www.zwem.de

Bürozeiten:

Montag - Donnerstag	8:30 - 16:00 Uhr
Freitag	8:30 - 13:00 Uhr

Vandex®

VANDEX CEMELAST GRAU / WEISS / BLAU
Elastifizierte Beschichtungen nach DVGW mit CE Leistungserklärung und EN 1504-2
seit Jahrzehnten im Einsatz

VANDEX CEMLINE SYSTEM
Zementgebundene, rein mineralische Beschichtungen erfüllen die Anforderungen
der DVGW W300-5 (P):10-2014, Typ I

DUAL SEAL
Das vielseitig einsetzbare, doppelt schützende Abdichtungssystem

Vandex Isoliermittel GmbH
Industriestraße 19–23 · D-21493 Schwarzenbek · T.: +49 (0) 41 51 89 15 0 · E-Mail: info@vandex.de

RPM BELGIUM VANDEX

JS/DEUTSCHLAND • Concept: JS/MEDIA TOOLS A/S • 37498 • www.jsdeutschland.de